



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

**Vorsitzende**  
**Johanna Salzhuber**

**Privat:**  
Bingener Str. 2, 80993 München  
Telefon: 14 69 82  
Telefax: 149 59 711

**NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG  
AM 07.04.2014**

**Geschäftsstelle:**  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München  
Telefon: 159 86 89 31  
Telefax: 159 86 89 21  
E-Mail: [bag-nord.dir@muenchen.de](mailto:bag-nord.dir@muenchen.de)  
Ansprechpartner: Herr Steiner

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“,  
Dachauer Str. 274  
Beginn: 19.35 Uhr  
Ende: 22.35 Uhr  
Sitzungsleitung: Frau Salzhuber  
Protokoll: Herr Steiner (Geschäftsstelle)  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste  
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

**1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung**

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- 2.2 Sanierung U-Bahnhof Westfriedhof
- 3.3.2 Bauvorhaben Hanauer Str. 50
- 4.3.1 Reinigung des Gebüsches am Rand des Weges durch die Kleingartenanlage NW 12
- 5.2 Entsendung von BA-Vertretern zu Preisgerichten
- 6.5 Vollzug der Baumschutzverordnung:
  - b) Schöpferpl. 1
- 6.6 Blade Night

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten BA-Sitzung wird **einstimmig genehmigt**.

**2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

**2.1 Kindergarten- und Hortplätze im Sprengel Manzoschule**

Die Antragstellerin erläutert ihr Anliegen.

Frau Koop verweist auf das geplante neue Sozialzentrum an der Brieger Straße. Bis dahin bestünden Engpässe, da es aufgrund der Grundstückssituation auch keine Möglichkeit gebe, übergangsweise Container aufzustellen.

Allerdings werde in Pasing im nächsten Schuljahr ein Zentralhort für ca. 100 Kinder eröffnet, der auch ca. 50 Kinder aus dem Bereich der Manzschule aufnehmen kann. Der genaue Bedarf müsse jedoch erst abgewartet werden. Erfahrungen aus Nürnberg zeigten, dass auch weiter entfernte Horte gut angenommen werden, obwohl eine Busfahrt erforderlich sei.

Hinsichtlich der Kindergartensituation sei zunächst darauf hinzuweisen, dass die Kindergärten nicht an einen Sprengel gebunden seien. Viele Eltern brächten ihre Kinder auch in Betriebskindergärten oder in Einrichtungen in der Nähe des Arbeitsplatzes unter.

Die "Arche" habe zudem auch einen Kinderbereich. Hier könne die Mittagsbetreuung per Elternvereinbarung auch ausgedehnt werden.

Die Auskünfte werden zur Kenntnis genommen.

Die Schule liegt im Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing, der den gleichlautenden Antrag erhalten hat. Frau Salzhuber wird mit der Vorsitzenden des BA 23 Kontakt aufnehmen. Der BA 10 ist gerne bereit, ggf. an einem Runden Tisch teilzunehmen.

Beschluss: Kenntnisnahme

## **2.2 Sanierung U-Bahnhof Westfriedhof**

Vertreter der SWM-Verkehrsbetriebe stellen die Maßnahme vor (Einzelheiten siehe Anlage) und beantworten Fragen.

Der BA fordert insbesondere eine frühzeitige Anwohnerinformation.

Es wird Verwunderung geäußert, warum derartige Schäden bei einem doch vergleichsweise jungem Bahnhof (Eröffnung 1998) bereits auftreten.

Die MVG weist darauf hin, dass der Bahnhof erst nach der Fertigstellung von den SWM übernommen wurde. Fragen nach Planungsfehlern oder Baumängeln seien daher an die Stadt München zu richten.

Der BA beschließt eine entsprechende Anfrage beim Baureferat.

Zudem wäre aus Sicht des BA von Interesse, ob auch bei den anderen in jüngerer Zeit eröffneten U-Bahnhöfen (OEZ, Moosacher St.-Martins-Platz, Moosach Bahnhof, Georg-Brauchle-Ring) mit derartigen Schäden gerechnet werden muss.

Beschluss (zur Anfrage): Zustimmung, einstimmig

## **3. Berichte**

### **3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur**

#### **3.1.1 REGSAM: Abschlussbericht "Kooperationsgremium Karlinger-/Nanga-Parbat- Straße"**

Frau Goschenhofer von REGSAM stellt den Bericht vor.

Der Abschlussbericht ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

### **3.2 UA Verkehr**

### **3.3 UA Bau, Umwelt und Wirtschaft**

#### 3.3.1 Verschiedene Bauvorhaben

##### Bielefelder Str. 2; Vollzug der Baumschutzverordnung

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme

##### Dachauer Str. 435, Vollzug der Baumschutzverordnung

Der UA empfiehlt, den Fällungen zuzustimmen, aber Ersatzpflanzung im Innenhof zu fordern.

Beschluss (wie Empfehlung UA): Zustimmung, einstimmig

#### 3.3.2 Bauvorhaben Hanauer Str. 50

##### Vollzug der Baumschutzverordnung

Der UA empfiehlt Kenntnisnahme

##### Genehmigungsplanung

Der UA fordert für das geplante Hotel barrierefreie Zugänge und Zimmer. Solche sind aus den Plänen nicht erkennbar.

Hinweise auf die Farbgestaltung gehen aus den Plänen nicht hervor.

Der Bauherr hat aber zugesagt, dem BA das Farbkonzept für die Fassadengestaltung vorzustellen.

Beschluss:

Um das Verfahren nicht unnötig zu verzögern, stimmt der BA den Grundzügen des Bauvorhabens zu. Er behält sich aber vor, eine Stellungnahme zur Fassadengestaltung nachzureichen, sofern sich hierzu Anmerkungen ergeben.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### **3.4 Sonstige Berichte**

#### 3.4.1 Termine und Bekanntgaben

- Runder Tisch zum Olympiabahnhof vorauss. am 23./ 24.07.14 (Details folgen)
- Kurzparkzone Bunzlauer- / Breslauer Straße vor Post: Die Kurzparkplätze können nach den Baumaßnahmen nunmehr eingerichtet werden. Allerdings werden die bisherigen Zeiten we mo-fr 8-18, sa 8 - 12 Uhr an die neuen Gegebenheiten (Postabholfächer, diverse Supermärkte) angepasst und daher mit einem Zeitzusatz we 8-20 Uhr beschildert. Durch die neuen Einfahrten ist die Zahl der Kurzparkplätze geringer geworden, andererseits wird es auch Parkmöglichkeiten auf Privatgrund geben. Die Ausdehnung der Kurzparkzone bleibt somit zunächst gleich, kann aber bei Änderungsbedarf auch ausgedehnt werden.
- Einweihungsfeier der Erstaufnahmeeinrichtung Naumburger Str. 36 b am 11.04.2014
- Mieternotfalltelefon des Mietervereins mit der Stadt München (Tel. 189 144 04)

- Verbesserungen Memminger Platz (zusätzlicher Streetballkorb nicht möglich, Linierung wird vorauss. im April 2014 angebracht, Abfalleimer auf der Chill-Out-Insel, keine Abluft aus dem Lüftungsschacht)
- Postbank Finanzcenter Bunzlauer Str. 11: laut Post AG wird neben Optimierung der Ablauforganisation kurzfristig zusätzliches Personal eingesetzt
- Splittabkehr beendet
- Moosach macht Oper: Premiere am 23.05.14

#### **4. Anträge**

##### **4.1 Anträge der SPD**

###### 4.1.1 Öffentlicher Bücherschrank für Moosach

Der Antrag soll als interner Arbeitsauftrag an den UA gesehen werden.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen CSU und FDP)

##### **4.2 Anträge der CSU**

##### **4.3 Anträge Bündnis 90 / Die Grünen / ÖDP**

###### 4.3.1 Reinigung des Gebüsches am Rand des Weges durch die Kleingartenanlage NW 12

Es handelt sich um den öffentlichen Weg zwischen der Brücke über den Wintrichring und der Nederlinger Straße, der auch als Fahrradroute ausgewiesen ist.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

##### **4.4 Anträge der F.D.P.**

#### **5. Entscheidungen, abschließende Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen, Budgetangelegenheiten**

##### 5.1 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Regsam; 17. Moosacher Kulturtage vom 04. bis 13.07.2014

Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.530.- € beantragt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

##### 5.2 Entsendung von BA-Vertretern zu Preisgerichten

Herr Dr. Dietrich hat in Form einer OB-Anfrage die Art und Weise der Entsendung der BA-Vertreter in das städtische Preisgericht zum Busbetriebshof kritisiert.

Bisher war jedoch von keiner Seite (Direktorium, BA-Geschäftsstelle, BA-Vorstand, sonstige BA-Mitglieder) ein Beschlussmangel erkannt worden.  
Die Rechtslage, insbesondere hinsichtlich der Stellvertretung, wird derzeit durch das Direktorium geklärt. Es wird von der Geschäftsstelle empfohlen, für die Entsendung beider BA-Vertreter nachträglich einen Beschluss herbeizuführen.  
Nach ausführlicher Diskussion wird vorgeschlagen, die bisherige Entsendung jeweils durch einen Beschluss zu bestätigen, die Angelegenheit angesichts der Neukonstituierung des BA ab Mai 2014 nochmals auf die Tagesordnung zu setzen und einen Beschluss für die Zukunft herbeizuführen.

Beschluss:

Entsendung von Frau Salzhuber als ständige Vertretung: Zustimmung, einstimmig

Entsendung von Frau Schröpfer als Stellvertretung: Zustimmung, einstimmig

Weitere Vorgehensweise (erneuter Beschluss ab Mai 2014): Zustimmung, einstimmig

## **6. Anhörungen**

### **6.1 Absolutes Haltverbot in der Georg-Kainz-Straße**

Die Haltverbote dienen der besseren Zufahrt zu der ansässigen Firma, die ständig von großen LKW angefahren wird.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### **6.2 Kurzparkzone für Kindergarten Feichtmayrstr. 20**

Der Einrichtung der Kurzparkzone wird grundsätzlich zugestimmt.  
Aufgrund der in diesem Bereich herrschenden Parkplatznot spricht sich der BA dafür aus, die Kurzparkzone auf zwei Stellplätze zu beschränken.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### **6.3 Verkauf einer städtischen Immobilie: Darmstädter-/ Feichtmayrstraße**

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### **6.4 Versetzung der Kultursäule vor Bunzlauer Str. 20 zur Verhinderung des Gehsteigparkens**

Zur Beurteilung einer Versetzung der Kultursäule möchte der BA zunächst noch einen Ortstermin durchführen, an dem das Baureferat, das KVR sowie die MVG teilnehmen sollen. Der Ortstermin soll sich nicht nur mit der Kultursäule befassen, sondern auch mit anderen im Umfeld anhängigen Themen / Beschwerden wie z.B. Beparken /Überfahren /Verunreinigung des Straßenbahnbegleitgrüns. Hier könnte es Lösungsansätze geben, die der Zustimmung der MVG bedürfen.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

**6.5 Vollzug der Baumschutzverordnung:  
a) Chemnitzer Platz 9**

Es wurden 4 Linden in unmittelbarer Nähe des Glockenturms zur Fällung beantragt. Der BA unterstützt den Fällungsantrag.

Es ist zu berücksichtigen, dass es aufgrund der städtebaulichen Situation der Pfarrkirche St. Martin wünschenswert wäre, die Kirche frei zu stellen und damit Sichtachsen zu ermöglichen, wie sie im ursprünglichen Entwurf von Herrmann Leitensdorfer angedacht waren.

Festzustellen ist, dass an der Ost-, Nord- und Westseite der Kirche bereits eine doppelreihige Lindenallee besteht und aus Sicht des BA die Eingrünung in genügendem Umfang gegeben ist.

Die zur Fällung beantragten Linden würden somit eine dritte Baumreihe darstellen, welche zu nah an der Kirche stehen und sich neben den städtebaulichen Aspekten auch ungünstig auf das Bauwerk auswirken würde.

Aufgrund des Baumbestandes sind die 4 Linden auch nicht ortsbildprägend. Der BA 10 bittet deshalb auch von einer Ersatzpflanzung abzusehen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig. Auf Ersatzpflanzung wird nicht Wert gelegt.

**b) Schöpferpl. 1**

Die beiden Birken sind nicht ortsbildprägend.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig. Auf Ersatzpflanzung wird nicht Wert gelegt.

**6.6 Blade Night**

Der BA hat keine Einwände in Bezug auf die Strecken, die den 10. Stadtbezirk tangieren.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7. und 8. wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

München, 15.04.2014

genehmigt:



Johanna Salzhuber  
Vorsitzende

für das Protokoll:

gez.

Michael Steiner  
BA-Geschäftsstelle